

Use Case: Gesellschaft für Ichthyologie e.V. (Gfi)

ALS ZOOLOGISCHE FACHGESELLSCHAFT FÜR FISCHKUNDE FÖRDERT DIE GFI DIE WISSENSCHAFTLICHE BESCHÄFTIGUNG MIT FISCHEN IN ALLEN BEREICHEN VON FORSCHUNG, PRAXIS UND HOBBY

UNSER ANWENDUNGSFALL (USE-CASE)

- Schaffung von Schnittstellen und Optimierung der Interoperabilität zwischen dem Gfi-Fischartenatlas (realisiert durch das Biodiversity Warehouse in Kooperation mit der Fak. Informatik der Hochschule Bremen und dem Forschungsmuseum Koenig in Bonn) und den NFDI4Biodiversity-Werkzeugen und -Diensten
- Bereitstellung des Zugangs zu NFDI4Biodiversity-Tools, z.B. Cloud-Computing-Analysen, Explorations-/ Visualisierungs-/ Datenaustausch-Tools

UNSERE DATEN

- Gfi-Fischartenatlas von Deutschland und Österreich: www.biodiv-atlas.de/fische
- Über hunderttausend Datensätze aus Literatur, Datenbankabfragen und originären Citizen-Science-Daten
- Artinformationen und Verbreitungskarten aller im Gebiet vorkommenden Süßwasser- und Meeresfischarten

UNSERE MOTIVATION

- Unterstützung bei der Entwicklung und Implementierung von Verfahren zur Verfolgung und Sicherung der Entwicklung von Monitoring/Inventaren
- Fische als Teil der aquatischen Biodiversität zu (er)kennen
- Integration des Gfi-Datenbestandes über die Verbreitung und Biologie von Fischen in nationale und internationale Projekte zum Erhalt der biologischen Vielfalt

WARUM SIND WIR DABEI?

Als zoologische Fachgesellschaft für Fische möchten wir den Erkenntniszuwachs über die biologische Vielfalt von Fischen und deren Verbreitung in Raum und Zeit unabhängig von Verwaltungsgrenzen und fischereilichen Interessen kommunizieren. Wir möchten die Kommunikation zwischen fischkundlichen Arbeitsgruppen fördern, suchen den Austausch mit anderen faunistischen Initiativen und möchten uns aktiv in Initiativen der Biodiversitätsinformatik einbringen.



Foto: Armin Maywald

Wir sind:



Vertreten durch:



HEIKO BRUNKEN

GESELLSCHAFT FÜR ICHTHYOLOGIE E.V.

HEIKO.BRUNKEN@HS-BREMEN.DE